

Schülerforschungszentrum Südwesttemberg e.V.

SFZ Friedrichshafen bei Jugend forscht erfolgreich

Friedrichshafen



Schüler-Teams des SFZ Friedrichshafen.
(Foto: SFZ Südwesttemberg e.V.)

Beim Regionalwettbewerb Jugend forscht in Friedrichshafen erreichten alle sieben Teams des SFZ Friedrichshafen hervorragende Platzierungen und Preise: Valentin Benz und Jan Hieke (12, Graf-Zeppelin-Gymnasium) wurden bei Schüler experimentieren mit einem sehr erfreulichen dritten Preis im Fachbereich Biologie und dem Sonderpreis „Umwelt, Klima und Energiewirtschaft“ bedacht. Jan und Valentin untersuchten in ihrem Projekt, wie die Stadt Friedrichshafen zur Verschmutzung des Bodensees mit Plastikmüll beiträgt. Emma Jehle und Florentine Mosch (12, Karl-Maybach-Gymnasium) beschäftigen sich in ihrem zukunftsweisenden Projekt „Abwasser = Nutzwasser“ mit dem hohen Wasserverbrauch der Bevölkerung. Für ihr Projekt, das auch ein sehr anschauliches Funktionsmodell beinhaltet, erhielten die beiden den Sonderpreis „Umwelttechnik“. Freya Baumhauer (14) und Sofia Jehle (13) (Graf-Zeppelin-Gymnasium) konnten mit ihrem diesjährigen verhaltensbiologischen Projekt „Mit Pausbäckchen zum Millionär – wie Werbung unser Kaufverhalten beeinflusst!“ den Regionalsieg im Fachbereich Biologie bei Schüler experimentieren für sich verbuchen, dazu erhielten die beiden auch noch den Sonderpreis „natur Jahresabonnement“. Die beiden Schülerinnen qualifizierten sich für den Landeswettbewerb. Einen dritten Preis sowie den Sonderpreis „Energiewende“ erhielten Timon Urban (12, Parkschule Kressbronn) und Niklas Denda (13, Bildungszentrum Meckenbeuren) im Fachbereich Technik für ihr in Zeiten von hohen CO₂-Emissionen und stark steigenden Gaspreisen ebenfalls zukunftsweisendes Projekt „Solar-Luft-Kollektor 2“. Für ihr innovatives Projekt „Gebäudeleitsystem“ erhielten Pit Reichler und Milan Steinbach (16, Parkschule Kressbronn) einen dritten Preis im Fachbereich Technik bei Jugend forscht.

Georgi Parkov (18, Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen) erreichte mit seinem Projekt „Auf das Fahrrad“ den zweiten Preis im Fachbereich Arbeitswelt. Mit dem von ihm entwickelten System können Arbeitnehmer*innen ihre tagesaktuell zurückgelegte Radstrecke zur Arbeit digital erfassen lassen.

Patrick Sonnentag (18, Karl-Maybach-Gymnasium) konnte mit seinem Projekt „Konstruktion eines Sofas durch Drehung des Raums“ den Regionalsieg bei Jugend forscht im Fachbereich Mathematik/Informatik erzielen und qualifizierte sich für den Landeswettbewerb.